

| | | | |
|---|----------------------|----------------------|-----------------|
| Vorlage | | Vorlage-Nr: | FB 01/0715/WP17 |
| Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung | | Status: | öffentlich |
| Beteiligte Dienststelle/n: | | AZ: | |
| | | Datum: | 01.09.2020 |
| | | Verfasser: | |
| Ratsanfragen | | | |
| Beratungsfolge: | | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit | |
| 16.09.2020 | Rat der Stadt Aachen | Kenntnisnahme | |

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

Philipp

Oberbürgermeister

Erläuterungen:

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanfragen innerhalb der in § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat genannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

Anlage/n:

Fristgerecht eingereichte Ratsanfragen



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Eingang bei FB 01
18. Aug. 2020

An den
Oberbürgermeister
Herrn Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Aachen, 18. August 2020, Az.: Af. 129/20

Ratsanfrage von Ratsherr Norbert Plum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit Ratsanfragen vom 08.03.2018, 07.06.2018, 06.05.2019, 14.05.2019 und schließlich 12.11.2019 habe ich um Beantwortung der Frage gebeten, wann das Kopfsteinpflaster der Jakobstraße im Bereich der „Sicherheitspoller“ Ecke Judengasse wieder hergestellt wird.

Und mit den Ratsanfragen vom 14.05./12.11.2019 habe ich mich erkundigt, wann der provisorische Asphalt-Belag im Einmündungsbereich Jakobstraße Ecke Klappergasse (an der archäologischen Vitrine) wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt wird.

„Sicherheitspoller“ Jakobstraße

Mit Stellungnahme der Verwaltung vom 18.04.2018 wurde zunächst mitgeteilt, dass die Fläche *„demnächst wieder mit Pflaster ergänzt“* werde.

Mit der Antwort vom 11.07.2018 wurde dies wieder zurück genommen und die Maßnahme auf unbestimmte Zeit *„zurück gestellt“*.

Die Verwaltungsantwort vom 08.07.2019 vertröstete wie folgt:

„Die Umsetzung ist für dieses Jahr vorgesehen.“ Konkret angekündigt wurde der Zeitraum vom 16.07. bis zum 01.11.2019. Allerdings mit der Einschränkung, *„dass die zur Zeit überlasteten Baufirmen Kapazitäten haben“*. Ende offen.

Die Stellungnahme vom 11.07.2019 verschob den Beginn der Arbeiten auf 2020.

Letzter Stand: Die *„an sich“* für *„September-Oktober“* eingeplanten Arbeiten sollten, nach Aussage der Verwaltung, auf die Zeit *„nach dem Weihnachtsmarkt“* (Anm.: 2019) verschoben werden.

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE3639050000000199562
BIC:
AACSDE33



Jakobstraße Ecke Klappergasse

Hier hatte die Verwaltung mit Stellungnahme vom 11.07.2019 zunächst mitgeteilt, dass die Fläche „*mehrere Jahre als Materiallager für diverse Regionetzarbeiten an dieser Stelle und in der näheren Umgebung*“ diene. Zugleich wurde angekündigt, dass der Bereich „*letztmalig für das Regionetzprojekt `Erneuerung von Gas-/Wasserleitung in der Jakobstraße` benötigt*“ werde, „*die noch in diesem Sommer beginnen soll.*“

In der Antwort auf die Anfrage vom 12.11.2019 gibt sich die Verwaltung nebulös und erklärt, dass die Fläche nach „*Abschluss der Maßnahme*“ (Anm.: Bauarbeiten am Templergraben) „*wieder freigelegt*“ werde.

Festzuhalten bleibt, dass beide Standorte sich nach wie vor in einem sehr unansehnlichen Zustand befinden, der den von der Stadt Aachen im Hinblick auf den ehem. Pfalzbezirk und dessen Umfeld selbst formulierten Ansprüchen nicht gerecht wird. Deshalb bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann wird das Kopfsteinpflaster der Jakobstraße im Bereich der „Sicherheitspoller“ Ecke Judengasse bzw. zwischen Judengasse und Johannes-Paul-II.-Straße wieder hergestellt sein?
2. Wann wird der provisorische Asphalt-Belag im Einmündungsbereich Jakobstraße Ecke Klappergasse (an der archäologischen Vitrine) der Vergangenheit angehören?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Plum
Ratsherr





SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Eingang bei FB 01

19. Aug. 2020

An den
Oberbürgermeister
Herrn Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:

0241 · 432 72 15

E-Mail:

daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:

08:30 bis 17.00 Uhr

Freitag:

08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15

Fax 0241 · 499 44

E-Mail:

spd.fraktion@mail.aachen.de

Internet:

www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:

DE36390500000000199562

BIC:

AACSDE33

Aachen, 19. August 2020, Az.: Af. 130/20

Ratsanfrage von Ratsherr Norbert Plum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in letzter Zeit erhalte ich wiederholt Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern aus den westlichen Stadtteilen, u. a. Vaalserquartier und Hörn, die sich mit dem Thema „Fluglärm“ beschäftigen.

Kritisiert wird die Häufung von Helikopter-Überflügen in Wohngebieten, vor allem an Samstagen und Sonntagen.

Laut Mitteilung von Betroffenen liegt die Frequenz bei gutem Wetter in Spitzenzeiten zum Teil bei drei Überflügen pro Stunde.

Hinzu kommen in der Nacht Frachtflugzeuge, die den Flughafen in Lüttich ansteuern. Auch hier hat die Belastung für Anwohnerinnen und Anwohner in der letzten Zeit zugenommen.

Ich bitte um Aufklärung der beiden Sachverhalte. Insbesondere:

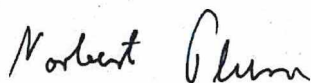
1. Welche Erkenntnisse hat die Verwaltung hinsichtlich der Hubschrauberrundflüge, die vermutlich in Aachen Merzbrück ihren Ausgangs-/Endpunkt haben?
2. Wer ist für die Genehmigung der Helikopter-Rundflüge zuständig?
3. Welche Rahmenvorgaben haben die Frachtflugzeuge nach Lüttich beim Überflug zu beachten?



4. Wo liegt die Verwaltungskompetenz für die Genehmigung der Frachtflüge?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Plum
Ratsherr



Herrn
Oberbürgermeister Marcel Philipp
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
27. Aug. 2020

Aachen, 27. August 2020

Ratsanfrage: Vorfall mit angeblichen Ordnungsamtsmitarbeitern

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zusammenhang mit einem Vorfall am 6. Juni 2020, bei dem mutmaßliche Mitarbeiter des Ordnungsamtes in problematischer Kleidung (Bauchtasche der – in Hooligankreisen beliebten – Marke *Yakuza*, T-Shirt mit *Wolfskrieger*-Aufdruck) in der Innenstadt gesichtet wurden, bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Handelte es sich bei den Personen um Mitarbeiter des Ordnungsamtes?
2. Ist es üblich, dass Mitarbeiter*innen des Ordnungsamtes in ziviler Kleidung patrouillieren?
3. Falls ja, welche Regelungen gibt es bezüglich der zu tragenden Kleidung?
4. Falls es sich um Mitarbeiter des OSD handelte, konnte der Verdacht ausgeräumt werden, dass es sich beim *Wolfskrieger*-Shirt um rechtsextreme Szene-Kleidung handelte?
5. Falls nein, konnte aufgeklärt werden, worum es sich bei dem Vorfall handelte?

Falls Teile der Fragen nur nichtöffentlich beantwortet werden können, bitten wir darum die Antworten zu splitten.

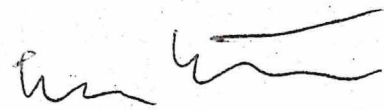
Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Ellen Begolli

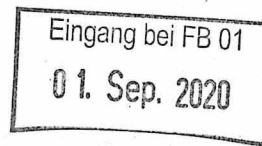


Lasse Klopstein

Anlage

Photos der patrouillierenden Personen. Aus rechtlichen Gründen bitten wir darum, sie der Verwaltungsvorlage nicht beizulegen

Herrn
Oberbürgermeister Marcel Philipp
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen



Aachen, 1. September 2020

Ratsanfrage: Vereinbarungen zu E-Rollern im öffentlichen Raum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Möglichkeit, Elektroroller in der Stadt anmieten zu können, wird von immer mehr Menschen genutzt. Leider sorgt die zunehmende Beliebtheit dieses Gefährts auch zu etlichen negativen Veränderungen im öffentlichen Raum, beispielsweise wenn die Roller mitten auf Fußwegen stehen oder Bushaltestellen und Fahrradständer blockiert werden.

Aufgrund von zahlreichen Beschwerden, die uns in diesem Zusammenhang erreichten, bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Regeln gelten für das Abstellen der E-Roller im öffentlichen Raum und wer kontrolliert die Einhaltung?
2. Gibt es festgelegte Standorte, an denen die Roller nach dem Aufladen aufgestellt werden und zahlt die Firma dafür Gebühren?
3. Gibt es Vereinbarungen, wer und in welchem Zeitrahmen abgestellte E-Roller entfernt, die eine Behinderung oder gar Gefährdung des Verkehrs darstellen?
4. Gibt es Erkenntnisse über die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten, die die E-Roller betreuen, insbesondere zur Mindestlohnverpflichtung?

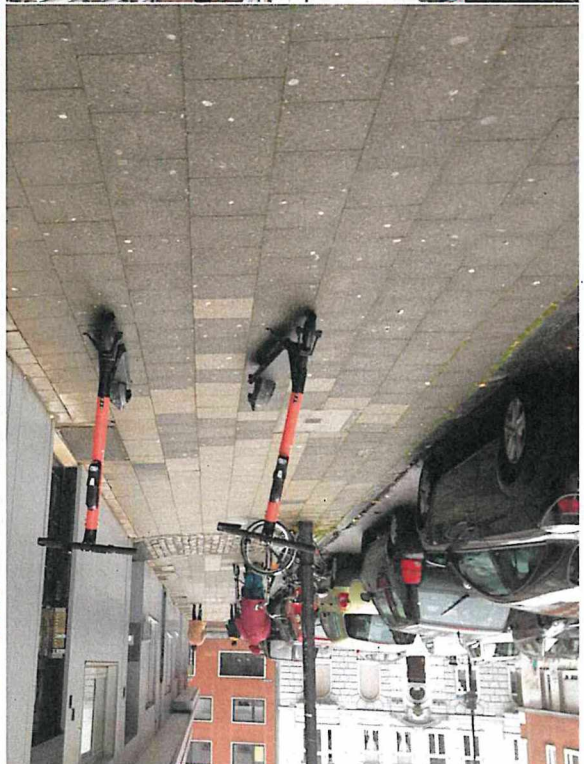
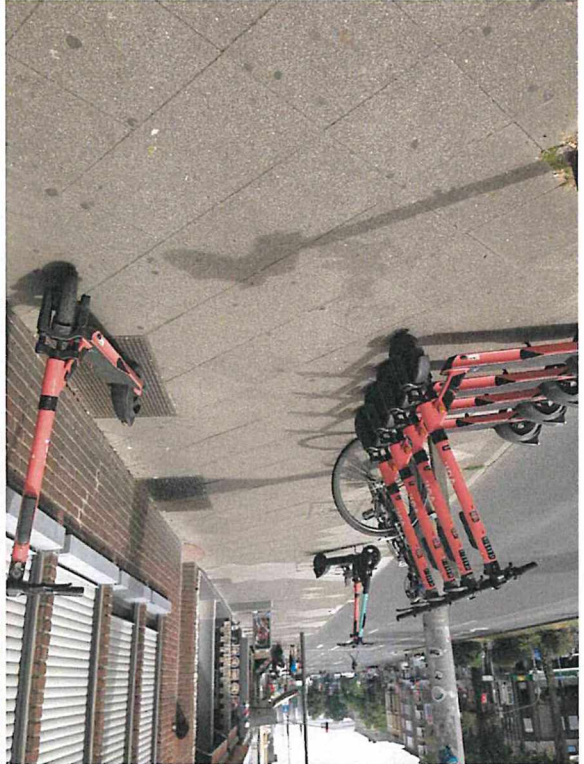
Mit freundlichen Grüßen

Leo Deumens

Ellen Begolli

Lasse Klopstein

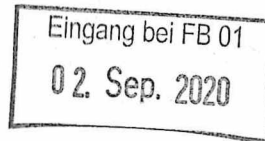
Anlage
Vier beispielhafte Bilder





SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

An den
Oberbürgermeister
Herrn Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen



Aachen, 2. September 2020, Az.: Af. 131/20

Ratsanfrage von Ratsfrau Sevgi May

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zum Thema „Einrichtung einer fußläufigen Verbindung vom Parkhaus Aachen-Arkaden über den Reichsweg/die Düppelstraße bis zum Kennedypark“ bzw. zur Möglichkeit im Bereich des heutigen Garagenhofs Elsaßstr. 62/64 eine Parkpalette zu errichten, habe ich folgende Fragen:

1. Wie schätzt die Verwaltung aus fachlicher Sicht die Möglichkeit ein, mittels einer Brücke oder einer Unterführung über die/unter der Bahnstrecke Aachen-Düren für eine bessere fußläufige Erschließung des Kennedyparks und des umliegenden Quartiers zu sorgen?
2. Im Bereich des Grundstücks „Elsaßstr. 62“ und der städtischen Kita „Elsaßstr. 64“ befindet sich zurzeit ein Garagenhofgrundstück (in Hinterlage). Wer ist Eigentümer dieser Liegenschaft? Wie beurteilt die Verwaltung die Möglichkeit, hier - gegebenenfalls in Kooperation mit der GEWOGÉ oder der APAG oder dem Grundstückseigentümer - eine zweigeschossige Parkpalette zu errichten?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Sevgi May
Ratsfrau

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE3639050000000199562
BIC:
AACSD33



Eingang bei FB 01

04. Sep. 2020

Ratsanfrage von Wilfried Fischer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

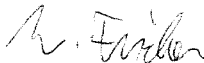
die ASEAG ist mit einem öffentlichen Dienstleistungsauftrag für den ÖPNV vertraglich verpflichtet, Qualitätsstandards einzuhalten. Dazu gehört u.a. dass maximal 30% der Fensterfläche eines Busses mit Werbung beklebt sein darf. Dabei ist es unerheblich, ob die ASEAG den jeweiligen Bus selbst fährt oder andere Unternehmen damit beauftragt.

Ich bitte deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wird die Einhaltung dieses (für den Komfort der Fahrgäste relevanten) Qualitätsstandards überprüft?
2. Durch wen wird geprüft?
3. Wird dabei nur die Aktenlage geprüft, oder erfolgt eine Überprüfung der tatsächlichen Verhältnisse, wieviel Prozent der Fensterfläche eines Fahrzeuges beklebt sind?
4. Wie viele Fahrzeuge haben zurzeit eine Beklebung von mehr als 30% der Fensterflächen?
5. Was unternimmt die Stadt Aachen, um die Einhaltung des vertraglich festgelegten Qualitätsstandards sicherzustellen?
 - a) bei der Beklebung der Fensterflächen von Bussen
 - b) bei allen übrigen im Dienstleistungsauftrag und seinen Anlagen vereinbarten Qualitätsstandards

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Wilfried Fischer